Vom Himmel hoch, da komm ich her

EG 24 / GL 237 (ö) (in C)

Text und Melodie: Martin Luther
Satz: Johann Hermann Schein (1586–1630) 1627
Thomaskantor 1616–1630

*)

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er -
5. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen

6 6

5

Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da-von ich sing'n [illegible] sa - [illegible] will.
korn, ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eu'r [illegible] u[illegible] Won - [illegible] sein.
Sohn; des freu - en sich der En - gel Schar' [illegible] sin - ger [illegible] sol[illegible] neu - es Jahr.

6 5 4 3

9. Ach [illegible] fer aller Ding,
[illegible] so gering,
[illegible] a lieg [illegible] dürrem Gras,
[illegible] ein Rin[illegible] Esel aß!

[illegible]ch mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhn in meines Herzens Schrein,
daß ich nimmer vergesse dein.

*) Im O[illegible] (♩)

Vors[illegible]olo (+C[illegible]. 2 (Nr. 47): Kleiner Chor, Str. 3 und 6 (Nr. 49): Str. 4 + 5 (Nr. 48 oder Gemeinde)

Qu[illegible]n Herman S[illegible] *5 und 6 Stimmen*, Leipzig 1627

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.024/50
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com